

HumanOptics AG: Operative Ertragskraft gestärkt

19.10.2012

Die HumanOptics AG, eines der führenden Technologieunternehmen in der Herstellung von Implantaten für die Augenchirurgie konnte durch die erfolgreiche Umsetzung eines Restrukturierungsprogramms im Geschäftsjahr 2011/2012 in ruhigeres Fahrwasser zurückkehren. Die frühzeitige Einleitung zielgerichteter Maßnahmen stärkte die operative Ertragskraft der Gruppe und zeigte auch auf der Kostenseite sichtbare Erfolge.

Insgesamt erwirtschaftete die HumanOptics-Gruppe im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 7,4 Mio. € nach 6,1 Mio. € im Vorjahr, was einer Zunahme von 21% entspricht. Diese Entwicklung war vor allem auf ein deutliches Nachfrageplus in den Zielmärkten, insbesondere in Asien zurückzuführen. Auch der Umsatz im Inland sowie in Österreich konnte durch den Aufbau eines Direktvertriebs, der im Berichtsjahr zum ersten Mal für volle zwölf Monate im Markt aktiv war, gesteigert werden.

Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich im Berichtsjahr auf –0,3 Mio. € nach –2,1 Mio. € im Vorjahr. Das Konzernergebnis belief sich auf –0,4 Mio. € nach –2,2 Mio. €. Dies zeigt die Richtigkeit der eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2012/2013 rechnet die HumanOptics-Gruppe mit einer weiteren Verbesserung des Konzernergebnisses, das jedoch aufgrund verschiedener Sondereffekte, wie zum Beispiel dem Umzug in ein neues Produktionsgebäude oder der Umsetzung eines neuen Marketingkonzepts, voraussichtlich negativ bleiben wird. Für das darauffolgende Geschäftsjahr 2013/2014 geht die Gruppe von einer nachhaltigen Rückkehr in die Gewinnzone aus, die durch weiter steigende Umsätze und die entlastende Wirkung von Kostensenkungen und Prozessoptimierungen erreicht werden soll.

„Mit der frühzeitigen Einleitung eines umfassenden Maßnahmenprogramms haben wir die Weichen für eine nachhaltig positive Unternehmensentwicklung gestellt. Auch die durch den Aufbau des Direktvertriebs forcierte Marktdurchdringung in Deutschland und in Österreich trägt wesentlich dazu bei, auf künftige Marktanforderungen bestmöglich reagieren zu können.“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Arthur Meßner.

Der vollständige Geschäftsbericht steht zum Download auf der Unternehmenswebsite www.humanoptics.com bereit.

Unternehmensprofil:

Die HumanOptics-Gruppe (www.humanoptics.de) entwickelt, produziert und vertreibt innovative Implantate für die Augenchirurgie, insbesondere Intraokularlinsen. Dies sind künstliche Linsen, die in das menschliche Auge implantiert werden. Zu den Indikationsgebieten zählen Augenkrankheiten, wie z.B. die weltweit häufige Katarakterkrankung („Grauer Star“). Ebenso finden die Intraokularlinsen

Einsatz in der refraktiven Chirurgie zur Korrektur von Brechungsfehlern des Auges, die zu Fehlsichtigkeiten führen. Zum Produktumfang des Konzerns gehört zudem eine künstliche Iris, mit der Irisverletzungen behandelt werden können. Daneben bietet das Unternehmen seiner Zielgruppe, den operierenden Augenärzten, Zubehör und Komplementärprodukte sowie umfassende Beratungsleistungen. Die Aktien der HumanOptics AG notieren im Segment Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A1MMCR6 / WKN A1MMCR.

Kontakt:

HumanOptics AG

Investor Relations

Spardorfer Str. 150

91054 Erlangen (Deutschland)

Telefon: +49 (0) 9131 50 66 5 - 0

E-Mail: IR@humanoptics.com